

Redaktion

Prof. Dr. Nicolas Rodondi, Bern (Chefredaktor); Dr. Nadja Pecinska, Basel (Managing editor); Prof. Dr. Martin Krause, Münsterlingen; Prof. Dr. Klaus Nefel, Bern; Prof. Dr. Rolf A. Streuli, Langenthal; Prof. Dr. Antoine de Torrenté, La Chaux-de-Fonds; Prof. Dr. Gérard Waeber, Lausanne

Beratende Redaktoren

Prof. Dr. Reto Krapf, Luzern; Prof. Dr. Ludwig T. Heuss, Zollikerberg; Dr. Pierre Périat, Basel

Advisory Board

Dr. Sebastian Carballo, Genève; Dr. Daniel Franzen, Zürich; Dr. Francine Glassey Perrenoud, La Chaux-de-Fonds; Dr. Markus Gnädinger, Steinach; Dr. Matteo Monti, Lausanne, Dr. Ryan Tandjung, Zürich

Und anderswo ...?

A. de Torrenté

265 **Vorhofflimmern: Antikoagulation oder perkutaner Verschluss des linken Herzhohrs?**

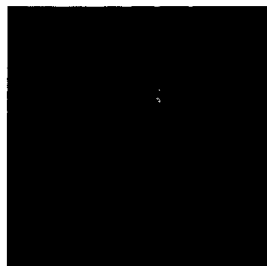
Übersichtsartikel

K. Herzog, M. Krause

266 **Die Problematik ist in der Gegenwart angekommen: Bakterielle Resistenz:**

Beginn der postantibiotischen Ära Die Resistenzentwicklung gegen Antibiotika ist ein globales Problem geworden. Allerdings wird dieses Problem in vielen Teilen der Welt noch nicht mit jener Ernsthaftigkeit wahrgenommen, die von Infektiologen und Mikrobiologen gefordert wird.

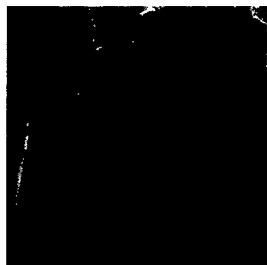
271



C. Smith, C. Nakamura, C. Büla

Jeder kann bei seiner beruflichen Tätigkeit damit konfrontiert sein: Misshandlung betagter Personen Anhand eines klinischen Fallberichts werden in diesem Artikel die Fragen, die sich bei einer Routinekonsultation stellen, rekapituliert, und es wird eine strukturierte Vorgehensweise zur Betreuung von Fällen von Misshandlung vorgestellt.

277



N. Suhm, Reto W. Kressig, W. Ummerhofer, R. Bingisser, D. Rikli, M. Jakob, K. Bally

Teil 1: Behandlungsziele, Operationszeitpunkt, gerinnungsaktive Substanzen, Anästhesieverfahren: Betagte Patienten mit hüftgelenknaher Fraktur In zwei Teilen werden Therapieentscheidungen entlang des Behandlungspfads «hüftgelenknahe Fraktur des Betagten» aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert.

Fallberichte

M. Koster, M. Schmidli, K. E. Hofer, T. Schmitter

282 **Unerwartete Intoxikation: Nicht mehr als 1/16 eines Kaffeelöffels, sonst wird es gefährlich!** Koffeinvorgiftungen mit exzessiven Dosen kommen eher bei jüngeren Patienten vor, welche die Präparate meistens bewusst zur Leistungssteigerung oder in suizidaler Absicht einnehmen. Leichte Intoxikationssymptome treten entsprechend der individuellen Sensibilität bereits nach Einnahme von 200–500 mg Koffein auf, protrahierte Emesis und Agitation werden ab 1 g beschrieben.

VERGISSMEIN nicht

bjöba-Blätter Trockenextrakt.
kassenzulässig. Detaillierte Informationen:
mci@medicininfo.ch. Vifor SA, CH-1752 Villars-sur-Glâne.

OR YOU[®] +

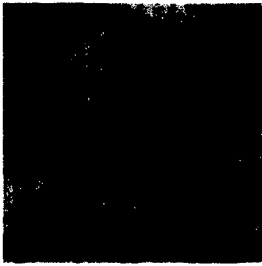


SYMFONA[®] forte

Vifor Pharma

Coup d'œil

285



C. Moll

Mikroskopischer «Coup d'œil»: Leiomyom mit bizarren Kernen – Abgrenzung zum Leiomyosarkom Leiomyome mit bizarren Kernen treten sporadisch als eigenständige Entität mit sonst gewöhnlichen Leiomyomen innerer Organe auf.

Leserbrief

F. de Clari

286 **Votre commentaire à l'article de Magnussen et al., NEJM**

Extended abstracts from SMW

New articles from the online journal "Swiss Medical Weekly" are presented after page 286.

Prendre soin – Un médecin engagé dans le monde

Jean Martin
Prendre soin
Un médecin engagé dans le monde
 2014. 240 Seiten. Broschiert.
 sFr. 29.– / € (D) 24.50 / € (A) 25.–
 ISBN 978-3-03754-077-0
 EMH Schweizerischer Ärzteverlag

Weitere Informationen finden Sie unter
www.emh.ch in der Rubrik «Bücher».

Die Medizin und im weiteren Sinn die Gesellschaft sehen sich gegenwärtig grossen Herausforderungen gegenüber. Wie ist ihnen zu begegnen? Was bedeutet heutzutage «Sorge tragen»: zu den anderen, wie es Aufgabe der Medizin ist, zur Gemeinschaft, um die sich die «Public Health» und die Politik kümmern, zu sich selbst...? Dieses Buch, eine Zusammenstellung von Artikeln, die in der «Schweizerischen Ärztezeitung» erschienen sind, liefert erhellende und anregende Antworten. Für die Texte ist kennzeichnend, dass der Autor ausgehend von aktuellen Fragestellungen stets auch grössere gesellschaftspolitische, ethische und historische Zusammenhänge im Auge behält und die Fähigkeit besitzt, diese in einer Form zu vermitteln, die der Leserschaft zu originellen und auch überraschenden Einsichten verhilft.

Mit einem Vorwort von Dr. Bruno Kesseli, Chefredaktor der Schweizerischen Ärztezeitung.

Ihre Bestellmöglichkeiten: T +41 (0)61 467 85 55, F +41 (0)61 467 85 56, auslieferung@emh.ch, www.emh.ch, EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz

EMHMedia
 SCHWEIZERISCHER ÄRZTEVERLAG
 ÉDITIONS MÉDICALES SUISSES

Impressum

Swiss Medical Forum –
 Schweizerisches Medizin-Forum
 Offizielles Fortbildungsorgan der FMH
 und der Schweizerischen Gesellschaft
 für Innere Medizin

Redaktionsadresse: Ruth Schindler,
 Redaktionsassistentin SMF,
 EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG,
 Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz,
 Tel. +41 (0)61 467 85 58,
 Fax +41 (0)61 467 85 56,
office@medicalforum.ch,
www.medicalforum.ch

Manuskripteinreichung online:
<http://www.edmgr.com/smf>

Verlag: EMH Schweizerischer Ärzte-
 verlag AG, Farnsburgerstrasse 8,
 4132 Muttenz, Tel. +41 (0)61 467 85 55,
 Fax +41 (0)61 467 85 56, www.emh.ch

Marketing EMH / Inserate:
 Dr. phil. Il Karin Würz, Leiterin
 Marketing und Kommunikation,
 Tel. +41 (0)61 467 85 49, Fax +41
 (0)61 467 85 56, kwuerz@emh.ch

Abonnemente FMH-Mitglieder:
 FMH Verbindung der Schweizer
 Ärztinnen und Ärzte, Elfenstrasse 18,
 3000 Bern 15, Tel. +41 (0)31 359 11 11,
 Fax +41 (0)31 359 11 12, djm@fmh.ch
 Andere Abonnemente: EMH Schweize-
 rischer Ärzteverlag AG, Abonnemente,
 Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz,
 Tel. +41 (0)61 467 85 75,
 Fax +41 (0)61 467 85 76, abo@emh.ch
 Abonnementspreise: zusammen
 mit der Schweizerischen Ärzte-
 zeitung 1 Jahr CHF 395.– / Studenten
 CHF 198.– zzgl. Porto; ohne Schweize-
 rische Ärztezeitung 1 Jahr CHF 175.– /
 Studenten CHF 88.– zzgl. Porto
 (kürzere Abonnementsdauern: siehe
www.medicalforum.ch)

ISSN: Printversion: 1424-3784 /
 elektronische Ausgabe: 1424-4020
 Erscheint jeden Mittwoch

© EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
 (EMH), 2015. Das Swiss Medical Forum
 ist eine Open-Access-Publikation
 von EMH. Entsprechend gewährt EMH
 allen Nutzern auf der Basis der Creative-
 Commons-Lizenz «Namensnennung –
 Nicht kommerziell – Keine Bearbei-
 tungen 4.0 International» das zeitlich
 unbeschränkte Recht, das Werk zu ver-
 vielfältigen, zu verbreiten und öffentlich
 zugänglich zu machen unter den Bedin-
 gungen, dass (1) der Name des Autors
 genannt wird, (2) das Werk nicht für
 kommerzielle Zwecke verwendet wird
 und (3) das Werk in keiner Weise bear-
 beitet oder in anderer Weise verändert
 wird. Die kommerzielle Nutzung ist nur
 mit ausdrücklicher vorgängiger Erlaub-
 nis von EMH und auf der Basis einer
 schriftlichen Vereinbarung zulässig.

Hinweis: Alle in dieser Zeitschrift
 publizierten Angaben wurden mit der
 grössten Sorgfalt überprüft. Die mit
 Verfasseramen gezeichneten Ver-
 öffentlichungen geben in erster Linie
 die Auffassung der Autoren und nicht
 zwangsläufig die Meinung der SMF-
 Redaktion wieder. Die angegebenen
 Dosierungen, Indikationen und Appli-
 kationsformen, vor allem von Neuzu-
 lassungen, sollten in jedem Fall mit
 den Fachinformationen der verwen-
 deten Medikamente verglichen werden.

Herstellung: Schwabe AG, Muttenz,
www.schwabe.ch

printed in
 switzerland

Titelbild:
 © National Institutes of Health (NIH)